



Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Kolleginnen und Kollegen,

unsere Mitarbeiter und wir freuen uns, Ihnen den Schwerpunkt Kardiologie am Marienhospital vorstellen zu dürfen.

Herz-Kreislauf-Erkrankungen gehören zu den häufigsten Diagnosen, die zur Aufnahme ins Krankenhaus führen. Oft handelt es sich dabei um chronische Krankheiten wie Bluthochdruck, Angina pectoris, Herzschwäche oder Herzrhythmusstörungen. Mitunter treten aber auch akute, lebensbedrohliche Zustände auf, etwa ein Herzinfarkt. In jedem Fall ist eine schnelle, umfassende Diagnostik und im Notfall auch ein sofortiges Eingreifen erforderlich. Dies alles können wir Ihnen anbieten. Unsere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden entsprechen dabei den aktuellsten Standards und werden laufend erweitert.

Der Schwerpunkt Kardiologie ist Teil des Zentrums für Innere Medizin I. Zu diesem gehören auch die Schwerpunkte Diabetologie und Endokrinologie, Allgemeine Innere Medizin, Gefäßmedizin sowie Internistische Intensivmedizin. Gemeinsam mit den Kliniken für Radiologie und Gefäßchirurgie decken wir am Marienhospital damit das gesamte Spektrum der Herz-Kreislauf-Medizin ab.

Etliche unserer Patienten leiden an weiteren Erkrankungen. Ihnen bieten wir in Zusammenarbeit mit anderen Fachabteilungen des Hauses eine kompetente Behandlung an. Die über unser Fachgebiet hinausgehende, ganzheitliche Betreuung unserer Patienten ist uns wichtig.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sprechen Sie uns an!

Dr. med. Manfred Theisen und Dr. med. Herbert Tröster
Leitende Ärzte des Schwerpunkts Kardiologie

Leistungsspektrum

Der Schwerpunkt Kardiologie verfügt über 38 Betten. Darüber hinaus betreuen wir Patienten anderer Kliniken des Marienhospitals konsiliarisch, bei denen eine akute Erkrankung von Herz und Kreislauf vorliegt. Kritisch kranke Herzpatienten werden auf der Internistischen Intensivstation überwacht.

Kardiologische Krankheitsbilder

Im Mittelpunkt stehen Patienten mit folgenden Erkrankungen des Herz-Kreislauf-Systems:

- Koronare Herzkrankheit (Atherosklerose der Herzkranzgefäße)
- akuter Herzinfarkt
- akute oder chronische Herzinsuffizienz
- Herzmuskelerkrankungen
- Herzklappenfehler
- Herzrhythmusstörungen
- Bluthochdruck
- Erweiterung der Aorta

Diagnostische Methoden

Die erfolgreiche Behandlung einer Herzerkrankung ist von einer sorgfältigen Auseinandersetzung mit der Patientengeschichte und einer umfassenden Diagnostik abhängig. Wir bieten folgende nicht-invasiven und invasiven kardiologischen Untersuchungsmethoden an:

Implantation eines Herzschrittmachers



- EKG, Belastungs-EKG, Langzeit-EKG
- Langzeit-Blutdruckmessung
- Ultraschalldiagnostik des Herzens (einschließlich Schluckecho/TEE)
- Ultraschalldiagnostik der Gefäße
- Rechts- und Linksherzkatheteruntersuchung
- Implantation von Ereignisrekordern zur kontinuierlichen Überwachung des Herzrhythmus

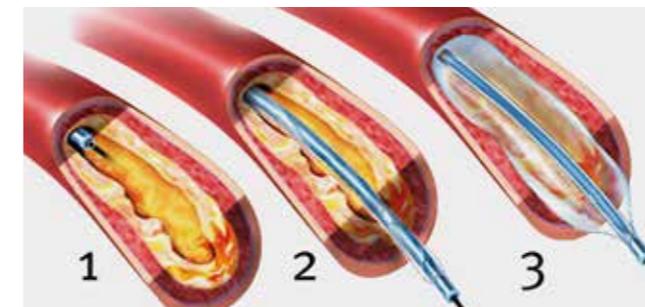
Neben den herkömmlichen Röntgenverfahren werden für spezielle Fragestellungen zusätzlich bildgebende Verfahren wie Computertomografie, Myokardszintigrafie oder Kernspintomografie eingesetzt.

Therapeutische Methoden

Das Spektrum umfasst neben der konservativen, medikamentösen Therapie auch interventionelle Eingriffe, wobei wir viele der genannten Untersuchungen und Behandlungen auch ambulant durchführen können:

- Ballondehnung verengter Herzkranzgefäße mit Stentimplantation (Gefäßstützen) – für Notfälle, etwa akute Herzinfakte, besteht eine 24-Stunden-Bereitschaft;
- Implantation von Herzschrittmachern, Defibrillatoren und Resynchronisationssystemen (CRT) – die Nachsorge der Patienten erfolgt ebenfalls an unserer Klinik;
- elektrische Kardioversion in Kurznarkose zur Beseitigung von Vorhofflimmern;

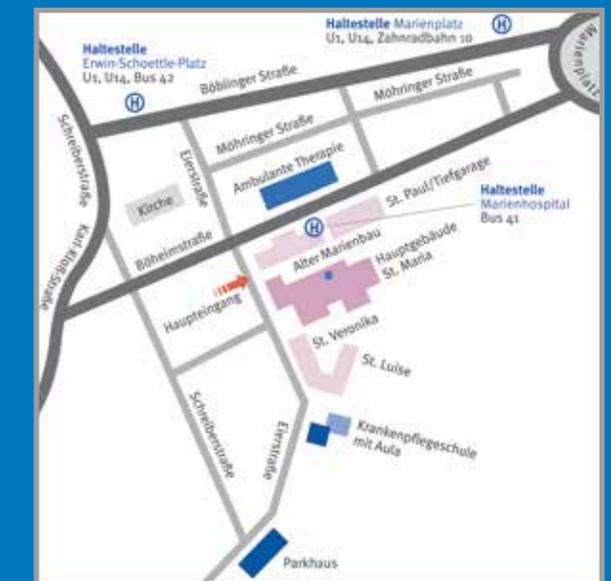
Ballondehnung bei verengtem Herzkranzgefäß (schematisch)



- elektrophysiologische Untersuchung und Behandlung von komplexen Herzrhythmusstörungen in Kooperation mit erfahrenen Zentren.

Eventuell stellt der Arzt bei einer Herzkatheteruntersuchung fest, dass der Patient am Herzen operiert werden muss. In diesem Fall besteht eine enge Zusammenarbeit mit den herzchirurgischen Zentren in Stuttgart. Für spezielle Fragestellungen und Therapien bis hin zur Herztransplantation verfügen wir über intensive Kontakte zu überregionalen Spezialkliniken.

Anfahrt mit Bus und Bahn



Ärztliche Mitarbeiter



Dr. med. Manfred Theisen
Leitender Arzt
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Intensivmedizin
E-Mail: manfred.theisen@vinzenz.de



Dr. med. Herbert Tröster
Leitender Arzt
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie, Intensivmedizin
E-Mail: herbert.troester@vinzenz.de



Evangelos Karapanagou
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie
Zusatzqualifikation: Notarzt
E-Mail: evangelos.karapanagou@vinzenz.de



Dr. med. Balázs Posgay
Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie
E-Mail: balazs.posgay@vinzenz.de



Dr. med. Helmut Flügel
Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie
E-Mail: helmut.fluegel@vinzenz.de

Sprechstunden und Ambulanz

Wir bitten Sie, unter den angegebenen Rufnummern einen Termin im Voraus zu vereinbaren.

Privatsprechstunde

Dienstag und Donnerstag 14.00–17.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-21 27

Defibrillator-/CRT-Sprechstunde

Montag 9.30–12.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-21 22

Herzschrittmacher-Sprechstunde

Donnerstag 9.30–12.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-21 22

Kardiologische Ambulanz

Montag bis Freitag 8.00–16.00 Uhr
Telefon: (07 11) 64 89-21 27

Notfälle

In dringenden Fällen können Sie sich über unsere Telefonzentrale mit dem diensthabenden Arzt verbinden lassen.

Telefon: (07 11) 64 89-0

Kontakt

Zentrum für Innere Medizin I

Diabetologie und Endokrinologie,
Allgemeine Innere Medizin, Gefäßmedizin,
Kardiologie, Internistische Intensivmedizin
Marienhospital Stuttgart
Böheimstraße 37
70199 Stuttgart

Schwerpunkt Kardiologie

Sekretariat
Heidi Sonnenwald
Elke Müntenmayer-Büdel
Telefon: (07 11) 64 89-21 27
Telefax: (07 11) 64 89-21 47
E-Mail: kardiologie@vinzenz.de

Weitere Informationen

Patienten-Informationszentrum (PIZ)
Telefon: (07 11) 64 89-33 30
E-Mail: piz@vinzenz.de

www.marienhospital-stuttgart.de

Schwerpunkt Kardiologie

Zentrum für Innere Medizin I

Leitung:

Dr. med. Manfred Theisen
Dr. med. Herbert Tröster